

40 Jahre PC – Chur und Umgebung
Feier im VABENE in Chur
Donnerstag, den 07. Februar 2019

Referat-Beginn mit SMS: *Absender :Emil Steinberger, Kabarettist - CH*
Er schreibt: “ 40 Jahre stark und froh –
Panathlon mach weiter so “
Emil

40 Jahre sind auch für den ersten Präsidenten des Panathlon-Clubs Chur eine sehr lange Zeit, die das Langzeitgedächtnis schon stark fordert.

Aber ich versuche es trotzdem:

Sehr geehrter Herr Präsident, lieber Leo

Werte Gäste

Liebe Panathletinnen und Panathleten

Wie kam es überhaupt zur Gründung des PC Chur und Umgebung ?

Der Churer **Hans Möhr**, er war damals Präsident des Schweizerischen Landesverbandes für Sport (SLS) hat den Gedanken zur Gründung eines Panathlonclubs hier in Chur an mich herangetragen.

Ich muss zugeben, ich wusste damals wirklich nicht, was das überhaupt sei, was für eine Organisation mit welchen Zielsetzungen. Ich kannte die Sportverbände, den Skiclub, den Fussballclub und den Turnverein u. a. aber was Panathlon sein sollte, war mir nicht bekannt.

In Magglingen traf ich dann **Herrn Dr. Max Beer**, (Gouverneur) er hat mich aufgeklärt, aber auch richtig in die Mangel genommen und mich aufgefordert, im Interesse des Sports einen Panathlon-Club zu gründen.

Nach all den Informationen, die ich nun ja hatte, sagte ich mir, dass die Gründung eines solchen Clubs ein zusätzliches Netzwerk zur Unterstützung der Sportförderung in unserem Kanton werden könnte.

Ich muss zurückgreifen aufs Jahr **1965** - In diesem Jahr wurde ich als Leiter des Büros für Schulturnen und Vorunterricht gewählt, und dieses “ Büro“ wurde dem Erziehungsdepartement unterstellt – ich muss das erwähnen, weil damals in den meisten Kantonen die Sportförderung, das heisst der damalige Vorunterricht, den Militärdirektionen unterstellt war. Das bedeutet auch, dass der Sportunterricht damals noch nicht selbstverständlicher Teil der Schulbildung war, und es hat auch bedeutet, dass nur die Knaben von der Sportförderung des Bundes profitieren konnten.

1970 hat dann das Schweizervolk den Verfassungsartikel zur Förderung von Turnen und Sport mit grossem Mehr angenommen und **1974** trat das Bundesgesetz zur Förderung von Turnen und Sport in Kraft. Das bedeutete eine grosse Wende.

Die neuen Gesetzesgrundlagen ermöglichten die Einführung von “**Jugend + Sport**“ für alle Jugendlichen, also für Knaben und Mädchen ab dem 14. und bis zum 20. Altersjahr.

Die Kantone waren nun beauftragt, an den Schulen **3 obligatorische** Turnstunden pro Woche für Mädchen und Knaben einzuführen und das J+S – Angebot umzusetzen in enger Zusammenarbeit mit Verbänden, Vereinen und Clubs.

- Und das war nicht so einfach -

Die Lehrer und Lehrerinnen mussten für den Sportunterricht, auf der Basis der neuen Lehrmittel, gewonnen und ausgebildet werden, und die Infrastruktur - Turnhallen, Schwimmbäder, Schulsportanlagen – mussten ergänzt oder neu erstellt werden.

Als Chef des Sportamtes Graubünden, und nach all den Informationen, die ich nun hatte, sagte ich mir, dass ein Panathlon-Club tatsächlich ein zusätzliches und wichtiges Netzwerk zur Unterstützung der Sportförderung in unserem Kanton werden könnte.

Ich suchte deshalb "Mitreiter", Sportbegeisterte aus den Schulen, Verbänden, Vereinen und Clubs - und ich fand sie !

Einige von ihnen sind auch heute unter uns, und ich möchte es nicht unterlassen – auch nach 40 Jahren – noch einmal für ihre damalige Unterstützung zu danken, denn ohne diese Unterstützung wären wir nun nicht hier beim Nachtessen und beim Feiern – ich danke euch, dass ihr unserem Club 40 Jahre lang die Treue gehalten habt !

Am **08. Februar 1979** konnten wir zur Gründungsversammlung ins **Schloss-Hotel Adler in Reichenau** einladen. Als Tagungspräsident wurde **Fritz Andres** gewählt. Schon bei der damaligen Gründungsversammlung konnte Fritz **47** Mitglieder begrüßen, und auch unsere Patin, den Panathlon – Club Lugano, der mit drei Vertretern anwesend war.

Unter den Gästen konnte auch der Ehrenpräsident des SLS - und selber Panathlet – **Walter F. Sigenthaler** willkommen geheissen werden. In seinem Referat erläuterte er den Anwesenden kompetent, was **Panathlon ist, will und kann!**

Die Versammlung verlief reibungslos und ich wurde zum ersten Präsidenten des Panathlon – Clubs Chur und Umgebung gewählt.

Wir bildeten natürlich auch den ersten Club – Vorstand mit Jann Mettler als Vize, Luzi Allemann als Sekretär, Georg Domenig als Beisitzer und Hans Küng als Schatzmeister.

In den folgenden Jahren lief eigentlich alles nach Programm. Wir suchten neue Mitglieder, wir trafen uns jeden ersten Donnerstag im Monat, zuerst noch in Reichenau und etwa 3 Jahre später dann in Chur im Hotel „Stern“.

Die Nachfolge - Vorstände fanden immer gute Referenten für interessante Themen. Im Zentrum stand und steht immer der **Sport**, der sich an der Panathlon-Charta orientiert.

Und wir sind Club - Mitglieder, die sich verstehen und schätzen und interessiert sind, die guten Begegnungen zu pflegen und zu vertiefen.

Für mich aber war unser Club immer auch ein **Ort der Begegnung**, ein Ort, an dem man **Freunde** gefunden hat, und dafür möchte ich euch allen herzlich danken.

Und nochmals dieses **SMS** - was hat "Emil" gesagt ?

“40 Jahre stark und froh –

PANATHLON mach weiter so !“

Ich danke ihnen für die Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen allen noch einen schönen Abend mit vielen **guten Begegnungen !**